



Am 23. Februar und 16. März wird kräftig in die Pedalen getreten – Glarner Spinning Nights – Spinn! und tu Gutes ...

Bild zVg

SPINN!

eing. Die Neuauflage der Spinning Nights ist ein Glarner Sporterlebnis für einen guten Zweck. Der Anlass findet am 23. Februar im Sportzentrum Kerenzerberg und am 16. März in der Lintharena SGU statt, jeweils von 19 bis 24 Uhr.

Ziel für jeden Teilnehmer – ob als Single, im Zweier- oder Dreier-Team – ist, das Spinningrad möglichst über die gesamte Austragungsdauer in Schwung zu halten. Maximal 50 Spinningräder stehen an den jeweiligen Abenden zur Verfügung, und pro Rad werden zehn Franken an die Vereinigung Insieme/Cerebral Glarus gespendet. Jede weitere freiwillige Spende ist dabei

Jeder kann sich sportlich für einen guten Zweck betätigen

herzlich willkommen. Vor Ort wird ein Spenden-Kässeli aufgestellt, oder wer seine Spende direkt überweisen möchte, findet die entsprechenden Kontoangaben auf der Website www.gl.vereinigung-cerebral.ch.

Insieme/Cerebral steht ein für Personen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung. Ziel ist es, für die Betroffenen eine verbesserte Lebensqualität zu fördern und zu fordern.

Im Startgeld enthalten sind nebst der Spende auch die Betreuung durch vier ausgebildete InstruktorInnen, Eintritt und Nutzung der Infrastruktur, Sportgetränke und Riegel, Kuchen, diverse Geschenke und ein

alkoholfreies After-Work-out-Bier. Weitere Verpflegungsmöglichkeiten können in den Restaurants erworben werden.

Aufgrund der erfolgreichen Austragung im Frühjahr 2017 und eines erzielten Spendenbetrags von über 3000 Franken hat sich der Organisator entschieden, den Anlass erneut durchzuführen. Es ist also zu hoffen, dass eine ebenso grosse Summe – oder sogar noch etwas grösser – in die Kasse von Insieme/Cerebral fliessen wird.

Kosten: 90 Franken für Single-«Spinner», 150 Franken für 2er-Teams und 180 Franken für 3er-Teams. Info und Anmeldung: Sportwerk87, Ralf Croci-Maspoli, 079 414 56 84, ssralf@hotmail.com

Leserbrief

WYDELI-SPIELPLATZ MIT PUMPTRACK IN MOLLIS

Am 6. Februar schrieb Mark Rutishauser in einem Leserbrief in der «Südostschweiz» unter anderem über den «Spielplatz Mollis mit Pumptrack».

Als Vorstand des hinter dem angesprochenen Spielplatz stehenden neu gegründeten Vereins «Wydeli-Spielplatz» ist es uns ein Anliegen, aus erster Hand zu beschreiben, wie es zum Spielplatz und Pumptrack in Mollis kam.

Die Idee dazu kam uns im Sommer 2015. Wir haben alsdann Personen gesucht, welche uns bei diesem Vorhaben tatkräftig unterstützen könnten. Nach dem Architekten Mark Rutishauser haben wir eine Verbindung zur lokalen Behörde gesucht; auf unsere direkte Anfrage hin hat der damalige Gemeinderat Roger Schneider sofort zugesagt. Nach wenigen Sitzungen hatten wir bereits die zentralsten Punkte, den Standort und die Finanzierung, weitestgehend geklärt. Die durch ihn involvierte Stiftung stellte einen Grossteil der Finanzierung und die ebenfalls aufgegleiste Gemeinde den nötigen Standort. Roger Schneider hatte uns also in kürzester Zeit und vor seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat einige Probleme aus dem Weg geräumt. So konn-

ten wir uns auf unser eigentliches Thema, die Konzipierung des Spielplatzes und des Pumptracks für die Molliser Kids, konzentrieren. Seit letztem Spätherbst ist nun auch der Spielplatz fertig und wird im kommenden Mai zusammen mit dem Pumptrack offiziell eröffnet. Das aber nur wenn die Gemeinde (Ressort Liegenschaften) endlich aktiv wird, um diesen öffentlichen Spielplatz zu übernehmen und Unterhalt und Versicherung der Anlage sicherzustellen. Unsere lokale Geschichte soll auch anderen Dörfern in Glarus Nord zeigen, was dank unserer Initiative und dem unkomplizierten und kooperativen Handeln – in unserem Fall in Person von Roger Schneider – zukünftig noch alles möglich wäre.

Vorstand Wydeli-Verein, Mollis